

# FNR- Verbundvorhaben Vertragsnaturschutz im Wald

## Analyse der waldökologischen, ökonomischen und rechtlichen Optionen von Vertragsnaturschutz

**Dr. Björn Seintsch**  
**(Vortragender für den WaVerNa-Verbund)**

Arbeits- und Informationstreffen mit Vertretern aus Waldbesitz, Naturschutz und  
Politik, 23.06.2016, Berlin

# FNR-Forschungsverbund



## Projektpartner

- **Georg-August-Universität Göttingen** (Prof. Dr. Bernhard Möhring, Moritz v. Blomberg)
- **Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt** (Prof. Dr. Hermann Spellmann, Dr. Peter Meyer, Laura Demant)
- **Thünen-Institut** (Dr. Björn Seintsch, Dr. Dierk Kownatzki, Anne Selzer)
- **Universität Hamburg** (Prof. Dr. Dr. h.c. Marian Paschke, Carina Lutter)

## Unterstützer

- Deutscher Forstwirtschaftsrat e.V.
- Deutscher Naturschutzring e.V.

**Laufzeit** 01.10.2015 bis 30.09.2018

## Projekträger

- Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V.
- **Förderprogramm „Nachwachsende Rohstoffe“**  
des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft



Dr. Björn Seintsch • Thünen-Institut

WaVerNa-Fachgespräch • 23.06.2016 • Berlin

# Projekthintergrund



- Waldnaturschutz wird bisher überwiegend unentgeltlich durch ordnungsrechtliche Instrumente oder freiwillige Selbstverpflichtungen umgesetzt
- Hierdurch sind Effizienz- und Akzeptanzprobleme zu erwarten
- Trotz Forderungen der Forstwirtschaft und des Naturschutzes ist Vertragsnaturschutz im Wald bisher nur rudimentär umgesetzt (Güthler et al. 2005; Naturschutzinitiative 2020, BMUB 2015)
- Ziel der Bundesregierung Vertragsnaturschutz im Privatwald auf 10% der Fläche auszuweiten (Biodiversitätsstrategie, BMU 2007; Naturschutzinitiative 2020, BMUB 2015)



Quelle: BMUB (2015)

# Projektziele



## Status quo erheben

- Bundesweiten Überblick zum Waldvertragsnaturschutz gewinnen
- Vertiefende Kenntnisse zur Implementierung von Vertragsnaturschutz

## Potenziale und Hemmnisse identifizieren

- Potenziale und Hemmnisse der Implementierbarkeit einzelner Naturschutzmaßnahmen mit dem Instrument Vertragsnaturschutz durch waldökologische, ökonomische und rechtliche Analyse identifizieren

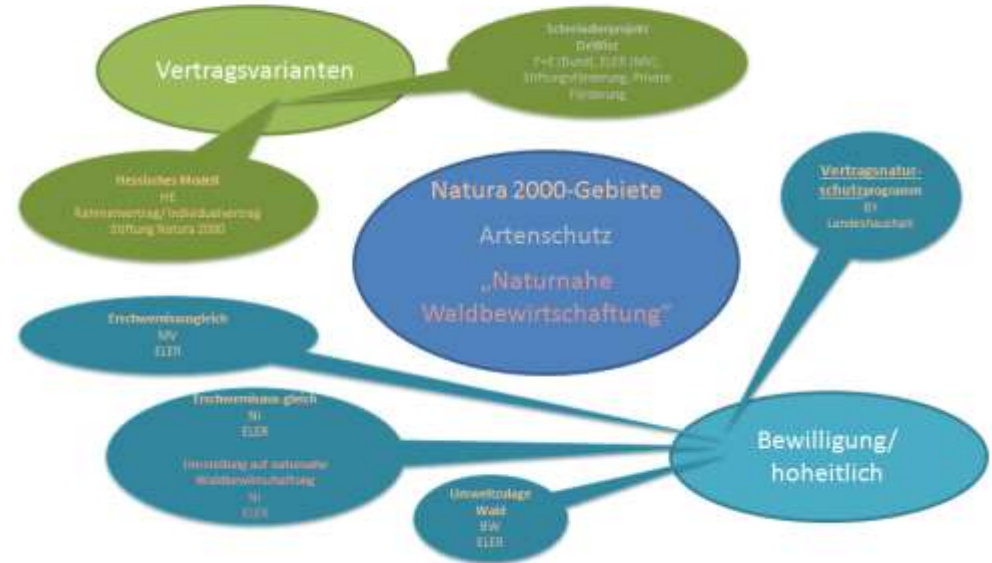
## Handlungsempfehlungen und Praxishilfen

- Vorschläge für politische Entscheidungsträger erarbeiten
- Praxishilfen bereitstellen

# Vertragsnaturschutz

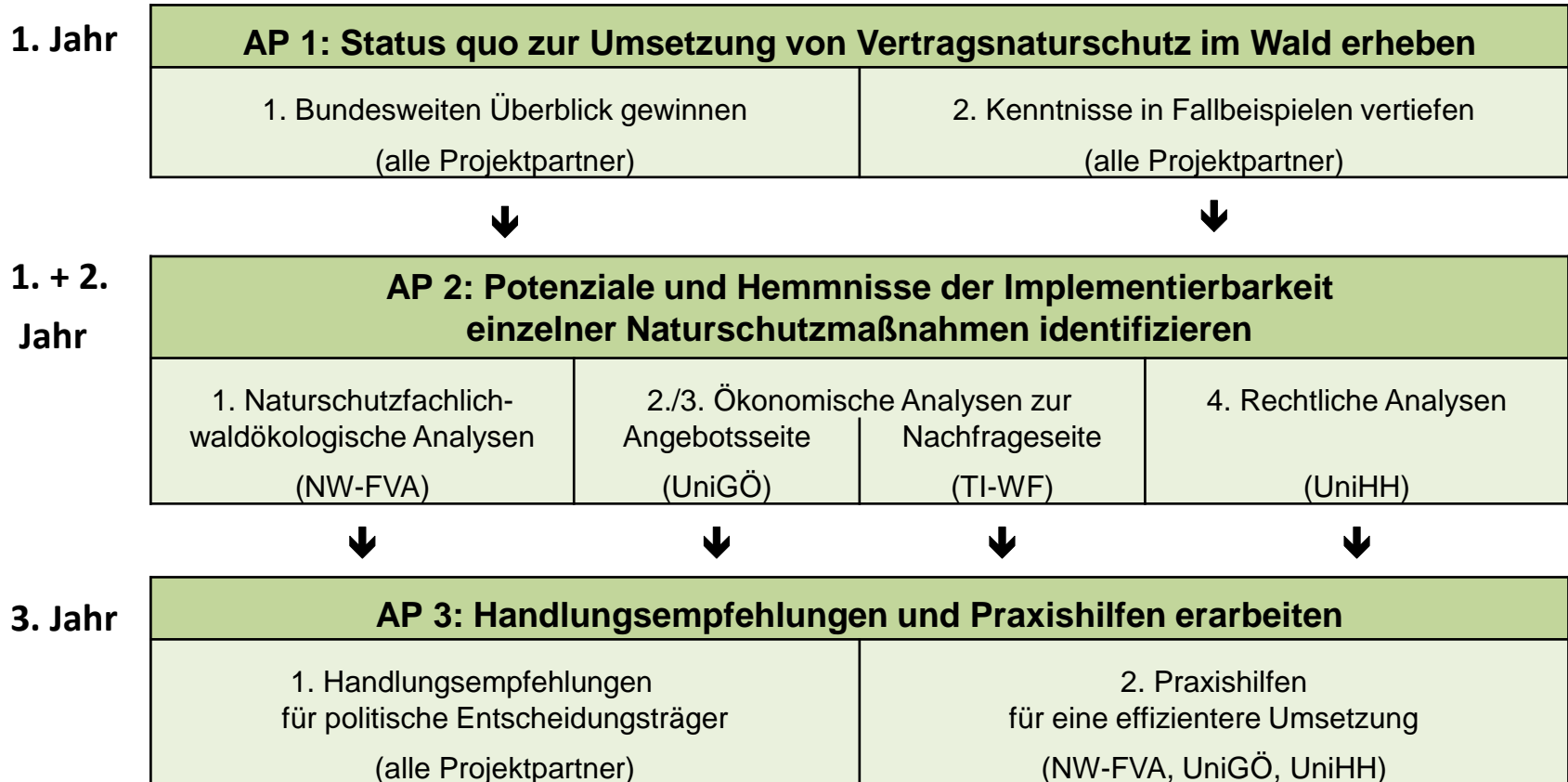
- Breites Spektrum an Instrumenten mit „Entgelten“ für Waldnaturschutz können unter dem Begriff „Vertragsnaturschutz“ subsumiert werden:
  - z.B. Förderung
  - z.B. Erschwernisausgleich
  - z.B. A&E-Maßnahmen
  - z.B. Verträge
- Viele Instrumente sind formaljuristisch keine Verträge
- Wahl eines breiten Begriffsverständnis im WaVerNa-Projekt

## Beispiele für Ausprägungen von Entgelten für Waldnaturschutz



# Arbeitsplan

## Arbeitspakete (AP)



# Erwartungen und TO des Tages



## Unsere Erwartungen ...

- Sie zum WaVerNa-Projekt informieren, überzeugen und uns Ihre Unterstützung sichern
- Feedback zum Themenfeld Vertragsnaturschutz im Wald im Allgemeinen und zum Vorgehen bei der Status quo-Erhebung einholen

## Ihre Erwartungen ...

### Tagesordnung

TOP	Thema	Name(n)	Zeit
1	<b>Vorstellung - WaVerNa-Verbundvorhaben (10 min)</b> Hintergrund, Projektziele, Arbeitsschwerpunkte, Vorgehensweise, gemeinsamer Informationsbedarf; Erwartungen <hr/> <b>Vorstellung - Teilprojekte (max. 10 min/Teilprojekt)</b> Informationsbedarf der Teilprojekte, Herangehensweise, Umfragen und Fallstudien, Kooperationswunsch	Dr. Seintsch	12:30-13:20
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Erhebungen zum rechtlichen Rahmen und zur Ausgestaltung von Vertragsnaturschutz im Wald“</li> <li>• „Potenziale des Waldvertragsnaturschutzes aus naturschutzfachlich-waldökologischem Blickwinkel“</li> <li>• „Kosten öffentlicher und privater Einrichtungen für die Umsetzung von Vertragsnaturschutz“</li> <li>• „Kosten der Umsetzung von Vertragsnaturschutzmaßnahmen in Forstbetrieben“</li> </ul>	Prof. Paschke Frau Demant Dr. Kownatzki Prof. Möhring	
2	<b>Diskussion der Beiträge</b>	alle	13:20-14:00
	<b>Kaffeepause</b>		14:00-14:30
3	<b>Status quo-Erhebung zur Umsetzung von Vertragsnaturschutz im Wald</b>		14:30-16:15
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtkonzept der Befragungen: Forschungsansatz, Erhebungskonzept, Zielgruppen, Befragungswege, Ankündigung, Pretest (ca. 15 min)</li> <li>• Diskussion und Abstimmung der Befragungen; Zusammenfassung der Diskussionsergebnisse</li> </ul>	Dr. Seintsch alle	
4	<b>Beschlüsse zum weiteren Vorgehen</b>	alle	16:15-16:30

Vielen Dank für Ihr Interesse



# WaldVertragsNaturschutz mit Perspektive

Weiterführende  
Informationen unter  
[http://www.waverna-  
projekt.de/](http://www.waverna-projekt.de/)



Dr. Björn Seintsch • Thünen-Institut

WaVerNa-Fachgespräch • 23.06.2016 • Berlin